



Jugendhilfe und Sport
Az.: --
Datum: 22.03.2005
Sachbearbeiter/in: Zenker-Bruns, Karsten

Vorlagenart	Vorlagennummer
Beschluss- vorlage	2005/057
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Aktualisierung

Beratungsgegenstand:

Vorstellung der Jahresberichte der Sozialraumprojekte Amt Neuhaus, Samtgemeinde Dahlenburg, Stadt Bleckede

Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	12.04.2005	Jugendhilfeausschuss
Ö	05.07.2005	Jugendhilfeausschuss
Ö	20.09.2005	Jugendhilfeausschuss
Ö	22.11.2005	Jugendhilfeausschuss

Abzeichnung:

Landrat

Organisationseinheit

Anlage/n 12.04.2005:

- Sachstandsbericht 2004 Samtgemeinde Dahlenburg
- Sachstandsbericht 2004 Stadt Bleckede
- Sachstandsbericht 2004 Neuhaus

Beschlussvorschlag:

Die Sachstandsberichte werden vom Jugendhilfeausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss bestärkt die Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialdienstes und der freien Träger, ihre engagierte Arbeit auch in der Zukunft fortzusetzen.

Sachlage:

In der Anlage gibt die Verwaltung die drei Jahresberichte der für die bisher laufenden Sozialraumprojekte zuständigen Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialdienstes zur Kenntnis.

Im Rahmen der Sitzung besteht die Möglichkeit, Fragen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialdienstes und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des jeweiligen freien Trägers zu stellen.

Aus Sicht der Verwaltung geben die Berichte die Möglichkeit, sich über die laufende Arbeit in den Projekten zu informieren, wobei insbesondere auch die Dynamik solcher Projekte erkennbar wird.

Gerade auch im Hinblick auf die Entwicklung der in Planung befindlichen Sozialraumprojekte im weiteren Landkreis wird an Hand der Projektberichte deutlich, welche unterschiedliche Entwicklungen die einzelnen Projekte in der Reflexion der auf sie zukommenden Aufgabenstellungen erfahren.

Grundsätzlich ist in allen drei Berichten ein positives Fazit und eine zuversichtliche Prognose enthalten.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den eingeschlagenen Weg der Entwicklung weiterzugehen.

Ergänzende Sachlage Jugendhilfeausschuss vom 05.07.2005:

In der Sitzung vom 12.04.2005 stellte die CDU/Gruppe den Antrag, die derzeit laufenden Sozialraumprojekte im Rahmen von Bereisungen vor Ort anzusehen und sich dort noch einmal berichten zu lassen.

Die Bereisung beginnt im Rahmen der Jugendhilfeausschusssitzung vom 05.07.2005 mit dem Projekt Amt Neuhaus.

Ergänzende Sachlage Jugendhilfeausschuss vom 20.07.2005:

In der Sitzung vom 12.04.2005 stellte die CDU/Gruppe den Antrag, die derzeit laufenden Sozialraumprojekte im Rahmen von Bereisungen vor Ort anzusehen und sich dort noch einmal berichten zu lassen.

Die Bereisung begann im Rahmen der Jugendhilfeausschusssitzung vom 05.07.2005 mit dem Projekt Amt Neuhaus und wird am 20.09.2005 mit dem Projekt in Dahlenburg fortgesetzt.

12.04.2005 Jugendhilfeausschuss

S2005-011

Diskussionsverlauf:

Die CDU/Gruppe stellt folgenden Erweiterungsantrag: Der Jugendhilfeausschuss wird sich im Rahmen von Bereisungen die Projekte vor Ort ansehen und dort noch einmal berichten lassen. Die Bereisung soll mit dem Projekt Amt Neuhaus im Rahmen der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung beginnen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Ausschuss entscheidet sich im Weiteren, den vorbereiteten Vortrag des Projekts Bleckede anzuhören. Der Geschäftsführer des Albert-Schweitzer-Familienwerks, Herr Bangen, stellt Leistungsdaten und den bisherigen Projektverlauf an Hand von einigen Folien dar. Diese Folien sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auch Herr Enke gibt einen kurzen Überblick über das Projekt in Dahlenburg und bittet darüber hinaus um konkrete Nachfragen.

In Anbetracht der oben angegebenen Entscheidung über die Bereisung der Projekte wird von einer ausführlicheren Darstellung der Projekte, insbesondere des Projekts in der Gemeinde Amt Neuhaus Abstand genommen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

05.07.2005 Jugendhilfeausschuss

S2005-053

Diskussionsverlauf:

Der Ausschuss besichtigt die Räumlichkeiten des Sozialraumprojekts in Neuhaus. Die Mitarbeiterinnen des Projektträgers, des Internationalen Bunds Hagenow, und der für das Projekt zuständige Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialdienstes beim Landkreis Lüneburg, Herr Behr, geben ergänzende Erläuterungen zu dem bereits vorliegenden schriftlichen Bericht.

Der Jugendhilfeausschuss diskutiert Möglichkeiten der Erweiterung des Raumangebots, hier insbesondere mit dem Ziel einer Erweiterung der Hausaufgabenbetreuung. Herr Hublitz, Bürgermeister der Gemeinde Amt Neuhaus, verspricht hierzu Überlegungen der Gemeinde.

Die Betreuung der Hausaufgaben setzt jedoch eine personelle Ressource voraus. Dieses sollte nach Anregung des Ausschusses ggf. durch eine Erweiterung der ehrenamtlichen Tätigkeit erfolgen. Hieran schließt sich eine Diskussion über die Schwierigkeiten der Akquirierung von Ehrenamtlichen an.

Beschluss:

Der Bericht und die Vorstellung des Projekts werden einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen. Den Mitarbeiterinnen des Projekts wird Dank für ihre engagierte Arbeit ausgesprochen.

20.09.2005 Jugendhilfeausschuss

S2005-122

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss besichtigt die Räumlichkeiten der Arbeiterwohlfahrt, die diese im Rahmen des Sozialraumprojekts Dahlenburg betreibt. Anschließend besichtigt der Ausschuss das Jugendzentrum, was von dem ebenfalls im Rahmen des Sozialraumprojekts (als Kooperationspartner der AWO) tätigen Deutschen Roten Kreuz betrieben wird.

Der Ausschuss bestätigt noch einmal die bereits aus dem Jahresbericht entnommene positive Einschätzung der Projekte.

Die Bereisung wird im Rahmen der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung mit dem Projekt Bleckede fortgesetzt.

Herr Zenker-Bruns berichtet, dass vier freiberuflich tätige Sozialarbeiter beim Verwaltungsgericht einen Antrag gestellt haben, der zum Ziel hat, dem Landkreis Lüneburg die weitere vertragliche Umsetzung der sozialräumlichen Orientierung zu untersagen. Die Verwaltung hofft, dass die Entscheidung des Verwaltungsgerichts zeitnah erfolgt, da insbesondere die Vertragspartner durch diese neue Entwicklung sehr verunsichert sind. Die Verwaltung ist jedoch nach wie vor der Auffassung, dass hier der eingeschlagene Weg sowohl rechtens als auch sachlich und fachlich wünschenswert und erforderlich ist.

Die Verwaltung wird dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen über den Sachstand berichten.

In der auf diese Mitteilung erfolgende Diskussion wird von den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses noch einmal deutlich gemacht, dass die eingeschlagene Strategie des Landkreises Lüneburg auch unter den sich ggf. verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen dann unter Anerkennung dieser Rahmenbedingungen weiter umgesetzt werden sollte.

22.11.2005 Jugendhilfeausschuss

S2005-175

Diskussionsverlauf:

Herr Bangen vom Albert-Schweitzer-Familienwerk Bleckede, und Frau Berges vom Jugendamt des Landkreises Lüneburg/Allgemeiner Sozialdienst berichten über die derzeitige Arbeit des Sozialraumprojekts in der Stadt Bleckede. Im Rahmen des Berichts wird erwähnt, dass im Rahmen der Schulsozialarbeit eine hauptamtliche Kraft ab 24.11.2005 eingesetzt und das Sozialraumteam insoweit ergänzt wird. Der Bericht wird vom Ausschuss mit Interesse und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die Sachstandsberichte werden vom Jugendhilfeausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss bestärkt die Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialdienstes und der freien Träger, ihre engagierte Arbeit auch in der Zukunft fortzusetzen.